

Aktuelles über Sammlung und Recycling von Glasverpackungen in Österreich

# 4 / 2020



## Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr, das uns alle sehr herausfordert, neigt sich seinem Ende zu. Die Sorgen um unsere Gesundheit und unser Wohlergehen sind groß. Wir erleben Umbrüche und Ungewissheiten. Noch ist es schwer, mit Zuversicht ins neue Jahr zu blicken.

Dennoch, nein, gerade deshalb möchte ich Ihnen Positives aus dem Glasrecyclingssystem berichten.

- Trotz der Krise und auch während der nahezu vollständigen Lockdowns war

## Glasrecycling in Österreich bislang krisenfest

es möglich, die Leistungen für Sauberkeit und Umweltschutz wie gewohnt zu erbringen.

- Die Menschen in Österreich entsorgen ihre Glasverpackungen sorgfältig. Wir können davon ausgehen, dass das Ergebnis 2020 über jenem von 2019 liegen wird.
- Die Unternehmen sind sich des Werts einer funktionierenden Glasentsorgung bewusst. Sie wurden ihrer Verantwortung als Lizenzpartner in hohem Ausmaß gerecht. Die Finanzierung und damit das reibungslose Funktionieren des Systems bleiben gewährleistet.
- Notwendige Optimierungsprojekte in der Steiermark konnten planmäßig umgesetzt werden. Nunmehr setzen fast alle österreichischen Kommunen auf das effiziente Hubbehältersystem.

Vielen Dank allen, die sich nach Kräften dafür einsetzen.

### Wirtschaftliche Entwicklung und gesunde Lebenswelt

Abfallwirtschaftssysteme sind wichtige Elemente einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft. Ich weiß, ich wiederhole mich an dieser Stelle. Es ist meine Überzeugung, dass wir nur mittels Circular Economy Wohlstand, wirtschaftliche Entwicklung und eine gesunde Lebenswelt erlangen. Österreich hat beste Voraussetzungen. Das Glasrecyclingsystem unseres Landes gilt in der EU als best practice. Wir waren international Vorreiter bei der Entwicklung flächendeckender Sammelsysteme. Lassen Sie uns auch Circular-Economy-Vorreiter werden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Kraft und Zuversicht.

Harald Hauke  
Austria Glas Recycling

## Nachhaltiges Wirtschaften

# Von Glasrecycling profitieren alle

Der Rohstoffmangel der österreichischen Industrie nach dem 2. Weltkrieg machte erfinderisch. Bereits 1945 wurden die ersten Altstoffsammelinitiativen gestartet. Zunehmender Wohlstand ließ die Abfallmengen wachsen. Zum industriellen Ziel „Rohstoffsicherung“ kam das gesellschaftliche Ziel „Umweltschutz“, das sich in den 1990er Jahren in normativen Rahmen wie Abfallwirtschaftsgesetz und Verpackungsverordnung manifestierte. Heutzutage können wir uns auf eine gut funktionierende und nachhaltig finanzierte Abfallwirtschaft verlassen.

## Österreichs Glasrecyclingsystem ist wertvoll für

### eine starke regionale Wirtschaft:

Glasrecycling ist ein regionaler Wirtschaftskreislauf mit zukunftsfähigen Arbeitsplätzen. Private und kommunale österreichische Betriebe sammeln Altglas und transportieren es zu den Glaswerken. Über 80 % der Glasverpackungen werden in Österreich recycelt. Die Wertschöpfung bleibt im Inland.

### Klimaschutz:

Glasrecycling senkt den Energieverbrauch bei der Produktion von Glasverpackungen. Das spart 249.000.000 kWh pro Jahr und reduziert den ökologischen Fußabdruck. Je 10 % Altglas bei der Neuproduktion reduzieren 3 % Energieverbrauch und 7 % CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### Gesetzeskonformität:

Seit 1993 erfüllt Österreichs Glasrecyclingsystem verlässlich AWG und VVO. 21 Milliarden Glasverpackungen wurden der heimischen Glasindustrie bisher als Rohstoff übergeben. Die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftspaketes der EU erreicht Österreich für Glasverpackungen bereits heute.

## Österreichs Glasrecyclingsystem setzt auf

### hohe Umwelt- und Sozialstandards:

Die freiwillige Ausrichtung an Normen



*Glasrecycling: Ein Gesamtpaket für Österreich, seine Wirtschaft und die Umwelt.*

garantiert die kontinuierliche Verbesserung von Österreichs Glasrecyclingsystem und bereitet den Boden für Innovationen.

### smarte Glasentsorgung:

Permanentes Optimieren der regionalen Sammelsysteme, Füllstandsmesser in den Sammelbehältern sowie digitale Routenführung zwischen den 68.000 Sammelbehältern verringern Leerfahrten, Emissionen, Stau und Lärm. Seit 2012 wurde die Sammeleffizienz um 19 % gesteigert.

### effiziente, grüne Logistik:

Konsequentes Modernisieren der LKW-Flotte wird – trotz steigender Altglasmengen – mit der Reduktion von Staubemissionen um 82 %, von Kohlenmonoxidemissionen um 50 % und mit Dieseleinsparungen von 797.000 Litern seit 2012 belohnt.

### motivierte Altglassammler/innen:

40 Jahre konsequente, professionelle Öffentlichkeitsarbeit zeigen Wirkung: In Österreich ist es selbstverständlich, Altglas sorgfältig zu entsorgen und Pfandflaschen ins Geschäft zurück zu bringen.

## Nützliches

# Bitte sorgfältig Glas entsorgen

Zum Altglas gehören ausschließlich Glasverpackungen. Zum Beispiel

- Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl
- Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto
- Parfümflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse

Glaskugeln, Glasgeschirr, Wein- und Sektgläser gehören nicht zum Altglas, sondern in den Restmüll oder zum Recyclinghof. Sie haben eine andere chemische Zusammensetzung und können daher nicht gemeinsam mit Verpackungsglas recycelt werden.

## Danke!

Ausführliche Informationen auf:  
[www.agr.at/glasrecycling/glas-entsorgen](http://www.agr.at/glasrecycling/glas-entsorgen)